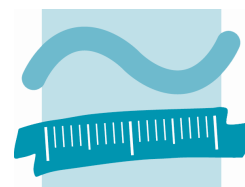


Amtliche Mitteilung

30. Jahrgang, Nr. 41



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

29. Juli 2009

Seite 1 von 11

Inhalt

- Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
Physikalische Technik / Medizinphysik
Applied Physics / Medical Engineering
des Fachbereichs II
Mathematik – Physik – Chemie
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 27. 01. 2009

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



**Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
Physikalische Technik / Medizinphysik
Applied Physics / Medical Engineering
des Fachbereichs II
Mathematik – Physik – Chemie
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 27. 01. 2009

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 17. 07. 2008 (GVBl. S. 208), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II Mathematik – Physik – Chemie folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik (englischer Titel: Applied Physics / Medical Engineering)*:

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Bachelor-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

*) bestätigt am 23. 06. 2009



§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn die Lehrveranstaltung überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn es Prüfungskandidat/in und Prüfer/innen vereinbaren.

§ 4 Modulnote

- Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis „Übungen“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten.

M11 Grundlagen der medizinischen Messelektronik 2
M13 Experimentalphysik / Labor
M20 Technische Physik / Labor
M22 Physikalische Messtechnik
M27 Übungen an medizinischen Geräten
M28 Medizinische Messtechnik Labor
M30 Praxisphase / Seminar



§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus der Bachelor-Arbeit (BA) und der mündlichen Prüfung. Die BA hat eine zeitliche Dauer von 13 Wochen und erhält insgesamt 12 Credits, auf die mündliche Abschlussprüfung entfallen 3 Credits. Abweichend von der RPO III wird der Beginn des Bearbeitungszeitraums der Bachelor-Arbeit vom Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem/der Studierenden festgelegt.
- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Prüfung sind: Der erfolgreiche Abschluss aller Module der Semester 1 bis 5. Eine Ausnahme hiervon ist in der RPO III § 18 Absatz 2 geregelt. Bei einem noch nicht bestandenen Modul muss der erfolgreiche Abschluss im folgenden Semester erfolgen. Art und Umfang des noch fehlenden Moduls dürfen die Anfertigung der Abschlussarbeit fachlich nicht beeinträchtigen.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung G (Gesamtprädikat) ergibt sich aus den differenzierten Modulnoten durch gewichtete Mittelung mit den zugehörigen Credits. Das Gesamtprädikat wird auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet.

$$G = \frac{1}{165} \left(\sum_{i=1}^{29} N_i Cr_i + N_{31} Cr_{31} \right) \text{ mit } N_i / Cr_i = \text{Note/Credits des } i\text{-ten Moduls.}$$

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"

“B.Eng.”

verliehen.



§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der Ausstellung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin in Kraft.

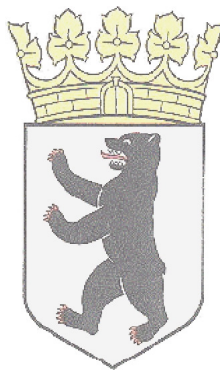


Anlage 1 zur **PrO Bachelor Physikalische Technik / Medizinphysik**



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis



Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

im **Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik**

des Fachbereichs II **Mathematik – Physik – Chemie** mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs
B: die nächsten 25 %
C: die nächsten 30 %
D: die nächsten 25 %
E: die nächsten 10 %

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89

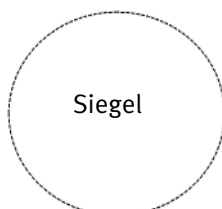


Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:	ECTS-CP
Mathematik 1	_____ 5
Experimentalphysik Modul 1	_____ 5
Experimentalphysik Modul 2	_____ 5
Grundlagen der medizinischen Messelektronik 1	_____ 5
Programmieren 1	_____ 5
AWE	_____ 5
Mathematik 2	_____ 5
Experimentalphysik Modul 3	_____ 5
Experimentalphysik Modul 4	_____ 5
Grundlagen der Chemie	_____ 5
Grundlagen der medizinischen Messelektronik 2	_____ 5
Programmieren 2	_____ 5
Experimentalphysik / Labor	_____ 5
Angewandte Optik	_____ 5
Physiologie	_____ 5
Optische Gerätetechnik	_____ 5
Mikrocomputertechnik	_____ 5
Atom- und Kernphysik	_____ 5
Mathematik 3	_____ 5
Technische Physik / Labor	_____ 5
Medizinische Messtechnik	_____ 4
Physikalische Messtechnik	_____ 5
Bildgebung und Verarbeitung	_____ 5
Wahlpflichtmodul 1	_____ 6
Radiologie und Dosimetrie	_____ 6
Thermodynamik	_____ 6
Übungen an medizinischen Geräten	_____ 6
Medizinische Messtechnik Labor	_____ 6
Wahlpflichtmodul 2	_____ 6
Praxisphase / Seminar	_____ 15

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____ 12
Beurteilung der mündlichen Prüfung: _____ 3

BERLIN, DATUM



DEKAN / DEKANIN

ECTS-CP: Credits nach dem ECTS-System
Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
Mögliche Gesamtpredikate: sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 2 zur **PrO Bachelor Physikalische Technik / Medizinphysik**



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Mrs./Mr. Anton Mustermann

born February 20th, 1990 in Berlin

has successfully completed the Bachelor program

Applied Physics / Medical Engineering
at the University of Applied Sciences
– Beuth Hochschule für Technik Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department II

MATHEMATICS-PHYSICS-CHEMISTRY

ECTS: European Credit Transfer System
A: best 10 % of this study course and year
B: next 25 %
C: next 30 %
D: next 25 %
E: next 10%

Grades achieved in individual modules on the reverse side

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



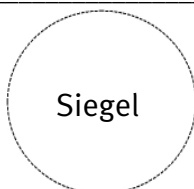
Academic Record Mr. Anton Mustermann, born February 20th, 1990 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

	ECTS-CP
Mathematics 1	5
Experimental Physics Module 1	5
Experimental Physics Module 2	5
Electronics in medical metrology 1	5
Programming 1	5
General Electives	5
Mathematics 2	6
Experimental Physics Module 3	5
Experimental Physics Module 4	5
Chemistry 101	5
Electronics in medical metrology 2	5
Programming 2	5
Physics Laboratory	5
Applied optics	5
Physiology	5
Optical Instruments	5
Microcomputers	5
Atomic and nuclear physics	5
Mathematics 3	5
Physical Engineering Laboratory	5
Technology of medical metrology	4
Physical metrology	5
Imaging and Image processing	5
Electives 1	6
Radiology and dosimetry	6
Thermodynamics	6
Medical Instrumentation, Laboratory	6
Medical metrology, Laboratory	6
Electives 2	6
Project	15
Bachelor Thesis	15

Title of Bachelor Thesis: _____

BERLIN, *DATUM*



THE DEAN

Possible grades for individual components:
Possible overall grade:

excellent, very good, good, satisfactory, sufficient
excellent, very good, good, satisfactory, sufficient

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 3 zur Pro Bachelor Physikalische Technik / Medizinphysik



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Die Beuth Hochschule für Technik Berlin
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11. 11. 1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

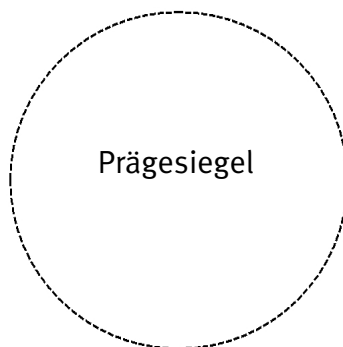
**BACHELOR OF ENGINEERING
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

PHYSIKALISCHE TECHNIK / MEDIZINPHYSIK

DES FACHBEREICHS Mathematik-Physik-Chemie

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT

herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89